

Inhaltsverzeichnis

Ein Traum verkündet Freibergs Befreiung von den Schweden 3

<<< vorherige Sage | **VII. Wundersagen** | nächste Sage >>>

Ein Traum verkündet Freibergs Befreiung von den Schweden

Christ. Lehmann, Schauplatz ec. S. 793

Im Jahre 1642 lebte in [Elterlein](#) eine sehr andächtige Jungfrau von 24 Jahren, Margarethe, Christoph Landrocks Tochter, welche sich vor den schwedischen Einfällen sehr fürchtete und daher herzlich für sich und die belagerte Stadt [Freiberg](#) betete. Am Neujahr 1643 stand sie vom Schlaf auf, war ganz freudig und sprach: O, nun bekommen die Schweden die Stadt Freiberg nicht, heute sahe ich im Traume, dass zwar der Torstensohn die Stadt an einer Kette hatte, aber es kam ein vornehmer Reiter mit einem bloßen Schwerte geritten, der hieb die Kette mit einem Streich entzwei, dass der Torstensohn mit der halben Kette zurückfiel, darüber seine Soldaten erschraaken und ausrissen. Nach 7 Wochen ging der Traum aus und der Feind musste abziehen.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge389>

Last update: **2025/01/30 17:55**

